

Frau Landeshauptmann-Stv.ⁱⁿ
Mag.^a Christine Haberland
Bahnhofplatz 1
4021 Linz

Linz, am 03. August 2026

Schriftliche Anfrage der Landtagsabgeordneten Doris MARGREITER und der Klubvorsitzenden Sabine ENGLEITNER-NEU, M.A. M.A. an Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.^a Christine HABERLANDER betreffend Verwendung Bundesmittel für Elementarpädagogik in Oberösterreich

Sehr geehrte Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin!

Mit der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2022/23 bis 2026/27 wurden seitens des Bundes Zweckzuschüsse in Höhe von jeweils 200 Millionen Euro für die elementare Bildung zur Verfügung gestellt. Von diesen Mitteln sind 17,553% für Oberösterreich vorgesehen. Als zuständige Referentin in der Oö. Landesregierung dürfen wir nachstehende Fragen zur Verwendung dieser Bundesmittel für Elementarpädagogik in Oberösterreich an Sie richten:

- 1) In welchem Ausmaß wurden die in der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik vorgesehenen Zweckzuschüsse für Oberösterreich in den bereits abgerechneten Kindergartenjahren verbraucht? Bitte um tabellarische Darstellung der verbrauchten Zweckzuschüsse des Bundes nach Kindergartenjahr.
 - a) Für welchen Zweck (Ausbau, Sprachförderung, Besuchspflicht) wurden die Zuschüsse des Bundes in welcher Höhe jeweils verwendet? Bitte um tabellarische Darstellung nach Kindergartenjahr.
 - b) Wie hoch war die Kofinanzierung gesamt je Kindergartenjahr und wie verteilte sich die Kofinanzierung jeweils auf Land, Gemeinden und Private?
- 2) Wie viele der noch für Oberösterreich im Rahmen der 15a-Vereinbarung vorgesehenen Mittel sind bereits verplant bzw. seit wann stehen keine Mittel mehr zur Verfügung? Bitte um tabellarische Darstellung nach Jahr und Zweck der verplanten Mittel.

- 3) In welchem Umfang haben die Gemeinden bzw. private Träger in Oberösterreich seit Inkrafttreten der 15a-Vereinbarung über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2022/23 bis 2026/27 jeweils Zweckzuschüsse aus der Vereinbarung erhalten und in welchem Umfang haben diese jeweils eine Kofinanzierung geleistet? Bitte um tabellarische Darstellung nach jeweiliger Gemeinde/privatem Träger, jeweiligem Zweckzuschuss und jeweiliger Kofinanzierung in absoluten Beträgen und prozentuell.

Mit freundlichen Grüßen

Two handwritten signatures in blue ink. The signature on the left is a stylized, cursive name, possibly 'Dürig'. The signature on the right is also cursive and appears to be 'Lyl' followed by a monogram or initials.